



## RUNDBRIEF 2023



## INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort des Präsidenten .....	3
Veranstaltungen und Kooperationen 2023.....	5
Zweigstellenaktivitäten 2023.....	15
Junge SOG.....	28
Vorschau 2024.....	30
Preisträger:innen 2023.....	31
Publikationen 2023 .....	33
Mitglieder .....	34

## GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte, liebe Mitglieder,

das zurückliegende Jahr 2023 in der Region Südosteuropa war sowohl von hoffnungsvollen als auch von besorgniserregenden Entwicklungen gekennzeichnet: Der weiterhin andauernde Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine rückte das Thema EU-Erweiterung und das Bewusstsein für deren Dringlichkeit weit nach oben auf der Agenda. Zugleich rückt in der EU mit der Perspektive auf die Erweiterung eine – schwierige und langwierige – Reform der Abläufe und Prozeduren innerhalb der EU in den Fokus. Darüber hinaus fanden in der Region in diesem Jahr viele Wahlen statt, welche die Weichen für die kommenden Jahre – sowohl hin zu Kontinuität, als auch in Richtung Wandel – gestellt haben.



Die zentralen Ereignisse und Entwicklungen in der Region thematisierte die SOG folgerichtig in ihrer Arbeit. Den **Wahlen in der Türkei** widmeten wir drei Diskussionsveranstaltungen, unter anderem auf der Leipziger Buchmesse, sowie ein Schwerpunktheft der Südosteuropa-Mitteilungen. Auch der **Solidaritätspreis** für Journalist:innen aus Südosteuropa ging in diesem Jahr mit Pelin Ünker an eine türkische Investigativ-Journalistin, die im Bundestag von der eingeschränkten Medienfreiheit unter Präsident Erdogan berichtete. Auch die Entwicklungen in den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens waren Gegenstand mehrerer digitaler sowie physischer Podiumsdiskussionen. Die **Situation in Bosnien und Herzegowina** und mögliche Reformansätze wurden zudem auf einer in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt und dem Aspen Institute Deutschland organisierten internationalen Konferenz im Juni 2023 diskutiert.

Im Jahr 2023 fand zudem turnusmäßig die **Studienreise für Mitglieder** statt, welche uns in diesem Jahr unter der Leitung von Hansjörg Brey und Martin Weiss in die Grenzregionen von Nordmazedonien, Kosovo, Albanien und Montenegro führte, um dort Eindrücke und Erkenntnisse zum Thema Naturschutz und nachhaltige Entwicklung in der Region zu sammeln. Eine weitere zentrale Veranstaltung im Kalender 2023 war die **61. Internationale Hochschulwoche**, die in diesem Jahr zum Thema „Wind of Change - Academic and Artistic Perspectives on Experiences of Change in Southeast Europe“ in einem innovativen Format stattfand, bei dem wissenschaftliche, praktische und künstlerische Beiträge in einen inspirierenden Dialog treten konnten.

Besonders gefreut habe ich mich über die **Ausweitung des Nachwuchsangebots** der SOG in diesem Jahr. So wurde im März 2023 offiziell die **Junge SOG** gegründet, die derzeit 153 Mitglieder hat. Die beiden Interimssprecher:innen kommen auf Seite 28 dieses Rundbriefs selbst zu Wort und stellen die zentralen Aktivitäten der Jungen SOG im Jahr 2023 vor. An dieser Stelle möchte ich Sie, liebe Mitglieder, ermutigen, sich als Mentorin oder Mentor für das neu ins Leben gerufene Mentoring-Programm der Jungen SOG zur Verfügung zu stellen, bei dem jüngere und erfahrenere Mitglieder der SOG vernetzt werden und in einen für beide Seiten bereichernden Austausch treten können. Die SOG konnte in diesem Jahr auch ihr regionales Netzwerk erweitern, unter anderem durch die Neugründung einer **Zweigstelle in Klagenfurt** unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Eckehard Pistrick und Assoc. Prof. Dr. Cristina Beretta. Auch die Entwicklung der **Mitgliederzahlen** ist erneut erfreulich, so konnten wir einen Zuwachs von 712 auf 742 Mitglieder in diesem Jahr verzeichnen.

Auch im kommenden Jahr wird uns die Arbeit bei weitem nicht ausgehen. Ich möchte sie an dieser Stelle bereits auf einige Veranstaltungen, Jahrestage und Daten hinweisen. Am 16. und 17. Februar 2024 findet unsere jährliche **Jahreshauptversammlung** statt, diesmal im schönen München. Turnusgemäß stehen hier die **Neuwahlen des Präsidiums** an, bei denen ich mich gerne erneut um das Amt des Präsidenten der SOG bewerben möchte. Auch die **Europäische Union wählt** im kommenden

Jahr, und zwar vom 6. bis 9. Juni 2024. Die Ergebnisse dieser Wahl werden sich auch auf die Region Südosteuropa – direkt oder indirekt – auswirken. Zudem stehen weitere nationale Wahlen in unserer Region an, unter anderem in Rumänien, Kroatien, Nordmazedonien, Republik Moldau und der Slowakei. Das kommende Jahr bringt zudem einige Jahrestage: so feiern wir in 2024 das **20-jährige Jubiläum der EU-Osterweiterung**, als zahlreiche Länder Ost- und Südosteuropas Mitglieder der EU wurden. Darunter auch Zypern, welches im kommenden Jahr noch einen weiteren, jedoch unerfreulichen Jahrestag begeht – 50 Jahre ist die Teilung der Insel im Jahr 1974 nun her. Zuletzt möchte ich noch den **Berliner Prozess** für die Länder des Westlichen Balkans nennen, welcher 2014 ins Leben gerufen wurde und dessen Gipfeltreffen nächstes Jahr, anlässlich des 10-jährigen Jubiläums, erneut in Berlin stattfinden wird.

Mit den genannten Jubiläen und Ereignissen wird sich die Südosteuropa-Gesellschaft selbstverständlich in der ein oder anderen Form beschäftigen, unterstützt durch die tatkräftige und engagierte Arbeit unserer Geschäftsstelle in München. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich beim gesamten Team der Geschäftsstelle für den unermüdlichen Einsatz und das große Engagement bedanken, mit dem die Aufgaben der SOG umgesetzt werden. Zudem möchte ich Frau Adelina Dragusha herzlich willkommen heißen, die seit April 2023 das Team in der Geschäftsstelle als Sekretärin unterstützt. Ein weiterer besonderer Dank gilt dem Auswärtigen Amt für das in die SOG gesetzte Vertrauen und die finanzielle Unterstützung, welche die erfolgreiche Arbeit der SOG erst möglich machen. Ich möchte mich zudem sehr herzlich bei unseren ehrenamtlichen Gremienmitgliedern und Leitenden der Zweigstellen bedanken, die durch ihr Engagement die Expertise und das Netzwerk der SOG kontinuierlich erweitern.

Nicht zuletzt möchte ich mich auch bei Ihnen allen, liebe Mitglieder, für Ihren Beitrag zur erfolgreichen Arbeit der SOG bedanken. Als mitgliederbasierte Organisation schätzen wir Ihr Engagement und ihre Expertise sehr.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für ein gesundes Jahr 2024!



Manuel Sarrazin, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft

## VERANSTALTUNGEN UND KOOPERATIONEN 2023

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
<p>Vortrag und Diskussion  <b>Der westliche Balkan: Aktuelle Herausforderungen im Zeichen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine</b></p>	<p>30.01.2023, München</p>	<p>Vortragender: Manuel Sarrazin (Hamburg)            Moderation: Hansjörg Brey (München)             In Kooperation mit: Europa Union München; Europäische Akademie Bayern</p>	 
<p>Exclusive Briefing  <b>Key economic and policy challenges confronting the Western Balkans in 2023</b></p>	<p>27.02.2023, Online</p>	<p>Es diskutierten: Anita Richter, Umur Gökçe, Martin Kohtze, Jovana Pavlovic Djukic, Marijana Petrovic, Tanya Khavanska (OECD).            Keynote: Ambassador Michaela Spaeth (OECD, Paris)            Moderation: Christian Hagemann (München)</p>	
<p>Symposium des Wissenschaftlichen Beirats  <b>Russland und Südosteuropa: Wahrnehmungen und Kulturdiplomatie</b></p>	<p>24.02.2023 Hamburg/ Online</p>	<p>Leitung: Christian Voss (Berlin)</p>	 
<p><b>Mitgliederversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft</b></p>	<p>25.02.2023 Hamburg/ Online</p>		
<p><b>Öffentliche Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft</b></p> <p>Preisträgerin: Franziska Tschinderle (Journalistenpreis), Diana Mishkova (Jireček-Medaille), Kristine Andra Avram und Andreas Pfützner (Dissertationspreis)</p>	<p>26.02.2023 Hamburg/ Online</p>	<p>Podiumsdiskussion: <i>Zeitenwende in Europe: Perspectives on the Future of EU Enlargement in Times of War.</i></p> <p>Es diskutierten: Manuel Sarrazin (Hamburg), Ruprecht Polenz (Münster), Ditmir Bushati (Tirana), Cristina Gherasimov (Chisinau), Iryna Solonenko (Berlin).            Moderation: Keno Verseck (Berlin)</p>	 



## Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
<p>Nachwuchs-Fachgespräch <b>Masterstudiengänge mit Südosteuropabezug</b></p>	<p>13.03.2023 Online</p>	<p>Moderation: Evelyn Reuter (Sofia/Tokio), Zsófia Turóczy (Leipzig)</p>	
<p>Online Discussion <b>Breakthrough or Stalemate? The Prospects and Consequences of the EU Plan for Serbia and Kosovo</b></p>	<p>28.03.2023 Online</p>	<p>Es diskutierten: Donika Emini (Prishtina), Tatjana Lazarević (North Mitrovica), Maja Bjeloš (Belgrade). Moderation: Florian Bieber</p>	  
<p>Symposium <b>Southeast European Studies Student Symposium</b></p>	<p>31.03.- 01.04.2023 Online</p>	<p>In Kooperation mit: Fachschaft Südost, Universität Regensburg, Centre for Southeast European Studies (Graz), Friedrich-Schiller-Universität Jena</p>	 
<p>Podiumsdiskussion <b>Vor den Wahlen – Die Türkei am Scheideweg?</b></p>	<p>18.04.2023 Berlin</p>	<p>Es diskutierten: Gülistan Gürbey (Berlin), Max Lucks MdB (Berlin), Christian Mihr (Berlin) Moderation: Jens Bastian (Berlin)</p>	 
<p>Online Discussion <b>“What’s Happening in...Montenegro: New President, New Hopes?”</b></p>	<p>20.04.2023 Online</p>	<p>Es diskutierten: Claudia Laštro (Graz), Zlatko Vujović (Podgorica), Daliborka Uljarević (Podgorica) Moderation: Viktoria Voglsinger-Palm (München)</p>	
<p>Podiumsdiskussion <b>Geopolitische Entwicklungstendenzen auf dem Balkan</b></p>	<p>27.04.2023, München</p>	<p>Es diskutierten: Ulrich Schlie (Bonn), Marie-Janine Calic (München), Christian Schmidt (Hoher Repräsentant für BiH, Sarajevo)  Moderation: Christian Hagemann (München)  In Kooperation mit: Hanns-Seidel-Stiftung</p>	 
<p>Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse <b>Die Türkei im Schicksalsjahr 2023</b></p>	<p>27.04.2023, Leipzig</p>	<p>Es diskutieren: Gülistan Gürbey (Berlin), Yevgeniya Gaber (Odessa), Jens Bastian (Berlin) Moderation: Christian Hagemann (München)</p>	
<p>Workshop <b>Journalismus zu Südosteuropa</b></p>	<p>28.- 29.04.2023, Regensburg</p>	<p>Leitung: Franziska Tschinderle (Tirana)  In Kooperation mit: seeFField; Fachschaft Südost, Universität Regensburg</p>	

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
<p>Paneldiskussion (Hybrid) <b>Die deutsche Außenpolitik und der Zerfall Jugoslawiens 1991</b></p>	<p>02.05.2023, München/ Online</p>	<p>Es diskutierten: Marie-Janine Calic (München), Armina Galijaš (Graz), Johannes Haindl, (München), Norbert Mappes-Niediek (Graz) Moderation: Michael Martens (Wien)</p> <p>In Kooperation mit: Thomas Dehler Stiftung, Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit</p>	
<p>Online-Diskussion <b>Die Türkei vor den Wahlen – Richtungsentscheidung am Bosphorus?</b></p>	<p>10.05.2023, Online</p>	<p>Es diskutierten: Sinem Adar (Berlin), Jens Bastian (Berlin), Burak Çopur (Essen)</p> <p>Moderation: Christian Hagemann (München)</p>	 
<p>Nachwuchs-Fachgespräch <b>Die Republik Moldau und Europa - Migration als entscheidender Faktor</b></p>	<p>22.05.2023, Online</p>	<p>Vortragende: Jana Stöxen (Regensburg) Moderation: Igor Antov (Hamburg)</p>	
<p>Podiumsdiskussion im Rahmen der Balkantage 2023 <b>„Sind uns die Hände gebunden?“ Politische Teilhabe der Balkan-Diaspora</b></p>	<p>24.05.2023, München</p>	<p>Josip Juratovic MdB (Berlin/Heilbronn), Gülseren Demirel (Berlin), Dženeta Karabegović (Salzburg) Moderation: Viktoria Voglsinger-Palm (München)</p> <p>In Kooperation mit: Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.</p>	 
<p>Online-Diskussion <b>Griechenland nach den Parlamentswahlen</b></p>	<p>31.05.2023, Online</p>	<p>Es diskutierten: Kaki Bali (Athen), Ronald Meinardus (Athen) Moderation: Christian Hagemann (München)</p>	 
<p>Online-Diskussion <b>Straßenproteste in Serbien - Hintergründe und mögliche Auswirkungen</b></p>	<p>01.06.2023, Online</p>	<p>Es diskutierten: Aleksandra Tomanić (Belgrad), Florian Bieber (Graz) Moderation: Viktoria Voglsinger-Palm</p>	  

## Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
<b>Buchvorstellung und Diskussion</b> <b>The Past is Now: Politik der Verleugnung und Vergangenheitsaufarbeitung im Westbalkan</b>	12.06.2023, München	Es diskutierten: Selma Korjenić (Sarajevo), Srđan Milošević (Belgrad), Dragan Markovina (Split) Moderation: Jacqueline Nießer (Regensburg)  In Kooperation mit: Heinrich-Böll-Stiftung, Petra-Kelly-Stiftung, Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.	 
<b>Fachgespräch</b> <b>The Past is Now</b>	13.06.2023, Berlin	In Kooperation mit: Heinrich-Böll-Stiftung	
<b>Online Discussion</b> <b>Bulgaria's New Government – Pact with the Devil or Way out of the Impasse?</b>	19.06.2023, Online	Es diskutierten: Dimitar Bechev (Sofia), Mina Kirkova (Sofia), Daniel Smilov (Sofia) Moderation: Cathrin Kahlweit (Vienna)	 

### International Conference **Bosnia and Herzegovina - "New Government, New Reform Effort?"**

26.06.2023, Berlin

In Kooperation mit: Auswärtiges Amt, Aspen Institute Germany

Im Rahmen dieser internationalen Konferenz diskutierten im Juni in Berlin mehr als 60 Vertreter:innen der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft und Entscheidungsträger:innen aus BiH und den EU-Mitgliedstaaten die wichtigsten Herausforderungen des Landes und mögliche Lösungen. Die sehr produktiven Arbeitsgruppen legten Empfehlungen in vier Schlüsselbereichen vor, die auf der Website der SOG abrufbar sind.



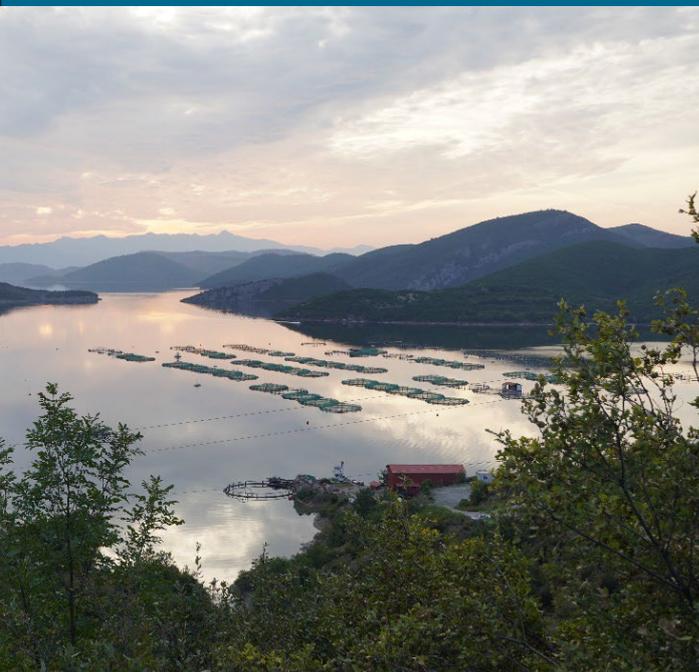


## Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht Video 
<b>Treffen des Elitestudiengangs Osteuropastudien (LMU München) und des Masterstudiengangs Osteuropastudien (FU Berlin) mit dem Sondergesandten Manuel Sarrazin</b>	27.06.2023, München/ Online	Leitung: Marie-Janine Calic, Alexander Libman, Christian Hagemann	
<b>International Conference The Politics of Geo-Economic Competition in Southeast Europe</b>	04.-05.07.2023, Berlin	In Kooperation mit: Centre for Applied Turkey Studies (CATS), Stiftung für Wissenschaft und Politik, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft	 
<b>Preisverleihung mit anschließender Podiumsdiskussion Solidaritätspreis für Journalist:innen aus Südosteuropa</b>	06.07.2023, Berlin	Begrüßung: Thomas Hacker MdB (Berlin) Laudation: Max Lucks MdB (Berlin) Es diskutierten: Pelin Ünker, Christian Mihr (Berlin) Moderation: Christiane Schlötzer (München)	 
<b>Mitglieder-Studienreise Naturschutz und nachhaltige Entwicklung: Erkundungen in den Grenzräumen von Nordmazedonien, Kosovo, Albanien und Montenegro</b>	09.-17.09.2023	Leitung: Dr. Hansjörg Brey (München), Martin Weiss (Berlin)	  
<b>International Expert Meeting (Hybrid) Nature Conservation and Sustainable Development in Kosovo, Albania, Montenegro, and North Macedonia</b>	13.09.2023, Prizren/ Online	Leitung: Hansjörg Brey (München), Martin Weiss (Berlin), Viktoria Voglsinger-Palm (München), Flaka Bytyqi (Prizren)	  
Veranstaltung im Rahmen der Mitglieder-Studienreise.			



*Mitglieder-Studienreise nach  
Nordmazedonien, Kosovo, Albanien und  
Montenegro*



## Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
<p>Workshop &amp; Exkursion <b>Junges Ungarn – Gegennarrative zum „System Orbán“</b></p>	<p>15.- 17.09.2023, Budapest</p>	<p>Leitung: Sina Rothert (Berlin), Morten Nissen (Berlin), Valeria Steiger (Hettlingen), Zsófia Turóczy (Bremen)</p>	 
<p>10. Memory Lab Workshop <b>Das Elsass als Laboratorium europäischer Erinnerungsarbeit?</b></p> <p>In Kooperation mit: crossborder factory, Archives d’Alsace, Rue de la Mémoire, History Museum of Bosnia and Herzegovina, Centre for Public History, Franco-German Youth Office, Regional Youth Cooperation Office, and Archives d’Alsace.</p>	<p>03.- 10.09.2023, Alsace- Lorraine</p>	<p>Leitung: Nicolas Moll (Sarajevo)</p>	
<p>Panel Discussion <b>The Western Balkan countries, the Council of Europe and the European Union – towards more European unity?</b></p>	<p>18.09.2023, Köln</p>	<p>Es diskutierten: Angelika Nußberger (Köln), Tobias Flessenkemper (Straßburg)</p> <p>In Kooperation mit: Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz, Universität zu Köln, DGAP</p>	 
<p>International Conference <b>Crises &amp; Transformations</b></p>	<p>21.- 22.09.2023, Berlin</p>	<p>Leitung: Melanie Hien (Regensburg), Iris Pikouli (Bamberg), Cătălin Buzoianu (Berlin), Christopher Fritzsche (Marburg)</p> <p>In Kooperation mit: Evangelische Hochschule Berlin</p>	
<p>Workshop <b>(Re)Thinking the University from, in, and beyond (Post-)Socialist Europe</b></p>	<p>27.- 29.09.2023, Wien</p>	<p>Leitung: Elisa Satjukow (Leipzig), Friedrich Cain (Wien)</p> <p>In Kooperation mit: Universität Leipzig, Universität Wien, University of New Europe</p>	
<p>Tagung <b>Settling and Unsettling: Towards a ‘Settler Turn’ in the Study of the East of Europe (1700s – Present)</b></p>	<p>12. - 14.10.2023, Tübingen</p>	<p>Leitung: Dr. Cristian Cercel (Tübingen), PD Dr. Dietmar Müller (Leipzig)</p> <p>In Kooperation mit: Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde</p>	
<p>Hintergrundgespräch <b>Hintergrundgespräch zu den aktuellen Entwicklungen im Westbalkan</b></p>	<p>26.10.2023, München</p>	<p>Es diskutierten: Thomas Hacker MdB, Josip Juratovic MdB, Manuel Sarrazin</p>	

61<sup>st</sup> International Academic Week  
“Wind of Change? Academic and Artistic Perspectives on Experiences of Change in Southeast Europe”



02.-06.10.2023, Tutzing

Leitung: Daniel Göler (Bamberg), Eckehard Pistrick (Klagenfurt)

In Kooperation mit: Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Gustav-Mahler-Universität Klagenfurt



## Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
<p>Nachwuchs-Fachgespräch <b>Im Gespräch mit Dominic Fritz, Bürgermeister von Timișoara</b></p>	<p>07.11.2023, Online</p>	<p>Moderation: Johannes Nüßer (Regensburg)</p>	 
<p>Informationsveranstaltung <b>Forschungsförderungsmöglichkeiten in Europa und Deutschland – Kooperation und Netzwerke</b></p>	<p>08.11.2023, Online</p>	<p>Vortragende: André Isidro (München), Lisa Hoffaller (München), Joachim von Puttkamer (Jena)</p> <p>In Kooperation mit: Bayrische Forschungsallianz BayFor</p>	
<p>Europäisches Geschichtsforum Graz 2023 <b>Bulgariens Stellung in Europa – Selbstverortung und der Blick der Anderen</b></p>	<p>11.11.2023, Graz</p>	<p>Leitung: Christoph Lorke (Münster)</p> <p>In Kooperation mit: Deutsch-Bulgarischer Geschichtsvereins „Pamet“, Österreichisch-Bulgarische Gesellschaft</p>	
<p>Lesung und Diskussion <b>Krieg in Europa. Der Zerfall Jugoslawiens und der überforderte Kontinent</b></p>	<p>15.11.2023, Online</p>	<p>In Kooperation mit: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit</p>	 
<p>Interdisziplinäres Symposium <b>Angst und ihre Implikationen in den Gesellschaften Südosteuropas und ihren Sprachen, Literaturen und Kulturen</b></p>	<p>16.-18.11.2023, Europäische Akademie Berlin</p>	<p>Leitung: Gabriella Schubert (Berlin), Wolfgang Dahmen (Bamberg), Petra Himstedt-Vaid (Rostock), Anton Sterbling (Fürth)</p> <p>In Kooperation mit: Balkanologenverband, Europäische Akademie Berlin, Schroubek Fonds Östliches Europa</p>	
<p>International Workshop <b>Competing for Power in Southeast Europe: Strategies and approaches</b></p>	<p>22.- 24.11.2023, Wagna</p>	<p>Leitung: Florian Bieber, Claudia Laštro (Graz), Christian Hagemann, Viktoria Voglsinger-Palm (München)</p> <p>In Kooperation mit: Zentrum für Südosteuropastudien, Universität Graz</p>	

Viele unserer Veranstaltungen sind in Kooperation mit Partnerorganisationen erfolgt, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten. Besonderer Dank gilt dem Auswärtigen Amt, das neben der institutionellen Förderung zusätzlich ein weiteres Projekt der SOG aus den Sondermitteln des Auswärtigen Amtes für den Stabilitätspakt für Südosteuropa förderte: „New Government, New Reform Effort?“ International Conference on Bosnia and Herzegovina.

## ZWEIGSTELLENAKTIVITÄTEN 2023

### Bamberg

Prof. Dr. Daniel Göler, Institut für Geographie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

- |            |  |                                      |
|------------|--|--------------------------------------|
| 02.02.2023 | Vortrag<br><b>Soziale Entwicklung, Migration und ethnischer Konflikt im (post)sozialistischen Mazedonien. Ergebnisse einer ethnographisch vergleichenden Dorfstudie.</b> | Referent: Robert Pichler (Wien)      |
| 04.05.2023 | Vortrag<br><b>Urban Geopolitics in Ordinary and Contested Cities</b>   | Referentin: Gruia Bădescu (Konstanz) |

### Berlin

Prof. Dr. Christian Voß, Institut für Slawistik, Humboldt-Universität zu Berlin

- |                         |  |   |
|-------------------------|--|---|
| 26.01.2023              | Diskussion<br><b>Die orthodoxen Kirchen in Südosteuropa heute</b>  | Es diskutierten: Klaus Buchenau (Regensburg), Karin Hofmeisterová (Prag), Vasilios Makrides (Erfurt)<br>Moderation: Marinela Liptcheva (Berlin)                                   |
| 02.02.2023              | Vortrag<br><b>Post-Yugoslav Literary Possibilities – Narratives about the Danube and the Danube Swabians</b>               | Vortragende: Danica Trifunjagić, Tübingen   |
| 16.03.2023 – 18.03.2023 | Workshop<br><b>Roads to Happiness. Traffic Infrastructure in Southeast Europe, Hegemonic Discourse, and its Challenges</b> | Leitung: Malte Fuhrmann, Hannes Grandits (Berlin)<br><br>In Kooperation mit: Leibniz Zentrum Moderner Orient, Deutsche Forschungsgemeinschaft                                     |
| 20.04.2023              | Buchvorstellung und Podiumsdiskussion<br><b>Vergangenheitsbewältigung in Bulgarien</b>                                     | Es diskutierten: Rayna Breuer (Berlin), Markus Wien (Blagoevgrad), Cvetomira Venkova (Berlin) und Christian Voß (Berlin)<br><br>In Kooperation mit: Centrum Modernes Griechenland |
| 04.05.2023              | Lesung<br><b>„Mit dem Doppeladler im Ruhrpott: Ein Albaner erzählt seine Geschichte“</b>                                   | Autor: Driton Gashi<br>Moderation: Lumnije Jusufi (Berlin)<br><br>In Kooperation mit: Martin Camaj Gesellschaft e.V., Organisation Albanischer Studenten und Alumni (OASA)        |

## Zweigstellenaktivitäten

02.06.2023	Buchvorstellung <b>A Concise History of Serbia</b>	Autor: Dejan Djokic (Maynooth/Berlin) Kommentar: John Connely (Berkeley/Berlin)  Organisator: Hannes Grandits (Berlin)
09.06.2023	Lesung <b>„Kurze Geschichten für einen langen Tag. Eine ungewöhnliche Geschichte des 20. Jahrhunderts“</b>	Autor: Enver Robelli  In Kooperation mit: OASA, Martin Camaj Gesellschaft e.V., Botschaft der Republik Kosovo
26.06.2023	Lesung <b>Glimmer of Hope, Glimmer of Flame: a documentary novel</b>	Autor: Ag Apolloni  In Kooperation mit: OASA, Martin Camaj Gesellschaft e.V., Botschaft der Republik Kosovo
09.11.2023	Lesung <b>Albanian Literature as World Literature</b>	Autorin: Belfjora Zifla (Tirana)  In Kooperation mit: Martin Camaj Gesellschaft e.V.
09.11.2023	Lesung <b>Female Voices from Albanian Literature</b>	Autorin: Anila Mullahi (Tirana)  In Kooperation mit: Martin Camaj Gesellschaft e.V.
24.11.2023	Book Discussion <b>Translocal Care across Kosovo's Borders. Reconfiguring Kinship along Gender and Generational Lines (Berghahn 2023)</b>	Autorin: Carolin Leutloff-Grandits (Frankfurt (Oder))  In Kooperation mit: Deutsches Zentrum für Intergrations- und Migrationsforschung
15.12.2023	Vortrag und Diskussion <b>„Verspätete Verwestlichung“ oder die „Wiederkehr der Götter“: Religion und Säkularität im orthodoxen Südosteuropa</b>	Vortragender: Wolfgang Höpken (Leipzig)  In Kooperation mit: Lehrstuhl Südosteuropäische Geschichte, HU Berlin
<b>Bochum</b> Prof. Dr. Markus Koller, Historisches Institut, Ruhr Universität Bochum		
19.04.2023, Hybrid	Vortrag <b>Military Cultures of Violence, as characterised by the „Great Turkish Wars“ – The Habsburg Armies between 1683 and 1718</b>	Vortragender: Marco Kollenberg (Potsdam)  In Kooperation mit: Zentrum für Mittelmeerstudien (ZMS)
21.11.2023, Hybrid	Vortrag <b>100 Jahre Türkische Republik - Errungenschaften und Defizite</b>	Vortragender: Mehmet Hacisalihoglu (München)  In Kooperation mit: Zentrum für Mittelmeerstudien (ZMS)

**Zweigstelle Freiburg im Breisgau**

Prof. Prof. h.c. Dr. Elisabeth Cheauré, Slavisches Seminar, Universität Freiburg

20.- 23.09.2023	Symposium <b>Ivan Šišmanov: Slavische Welt</b>	Leitung: Elisabeth Cheauré (Freiburg)
--------------------	---	---------------------------------------

**Gießen**

Prof. Dr. Nicole Immig, Professur für Südosteuropäische Geschichte, Justus-Liebig-Universität Gießen

09.01.2023	Gespräch <b>(P)OSTKUTSCHE goes BALLABALLA-BALKAN</b>	Vortragende: Krsto Lazarević (Berlin), Danijel Majić (Frankfurt)
------------	---	--

30.05.2023	Vortrag <b>Freimaurernetzwerke in Südosteuropa (1886-1920)</b>	Vortragende: Zsófia Turóczy (Leipzig)
------------	---	---------------------------------------

19.06.2023	Lesung und Diskussion <b>Kemal Yalcin: Die anvertraute Mitgift</b>	Autor: Kemal Yalcin
------------	---	---------------------

**Graz**

Prof. Dr. Florian Bieber, Zentrum für Südosteuropastudien, Universität Graz

10.01.2023	Vortrag <b>Civic Competence of Croatian Youth</b>	Referent: Marko Kovačić (Zagreb)
------------	--	----------------------------------

12.01.2023	Buchpräsentation <b>Pan-Slavism and Slavophilia in Contemporary Central and Eastern Europe – Origins, Manifestations and Functions</b>	Autor: Vladimir Đorđević (Brno)
------------	---	---------------------------------

17.01.2023	Vortrag <b>Balkan Peacemakers: The Personal Approaches of International Mediators in the Yugoslav Wars</b>	Referent: Alex Cruikshanks (Norwich)
------------	---	--------------------------------------

19.01.2023	Buchpräsentation <b>Krieg in Europa. Der Zerfall Jugoslawiens und der überforderte Kontinent</b>	Autor: Norbert Mappes-Niediek
------------	---	-------------------------------

24.01.2023	Vortrag <b>Western Balkans Inc.</b>	Referent: Nedim Hogić (New York)
------------	--	----------------------------------

31.01.2023	Vortrag <b>Sanctioning Discrimination in Southeast Europe</b>	Referent: Vincenzo Tudisco (Maynooth)
------------	--	---------------------------------------

08.03.2023	Vortragsreihe „Ecology and politics in Southeastern Europe“ <b>Einführung</b>	Referent:innen: Armina Galijaš, Hrvoje Paić (Graz)
------------	--	--

## Zweigstellenaktivitäten

### Graz

Prof. Dr. Florian Bieber, Zentrum für Südosteuropastudien, Universität Graz

15.03.2023	Vortrag <b>Activism and Environment in Politically Challenging Times in Bosnia and Herzegovina</b>	Referent: Tihomir Dakić (Banja Luka)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
21.03.2023	Brownbag Seminar <b>Yugoslav-Italian Entanglements in The History of Naturism</b>	Referentin: Jacqueline Nießer (Regensburg)
22.03.2023	Vortrag <b>Political Ecology in Theory and Practice - Views From the European Semiperiphery</b>	Referent: Vedran Horvat (Zagreb)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
28.03.2023	Brownbag Seminar <b>Containing Narratives and Creating Yugoslav Socialist Museums: Ideological, Theoretical, and Practical Evolutions and Contradictions</b>	Referentin: Alexandra Zaremba (Washington D.C.)
29.03.2023	Vortrag <b>Digital Ecology Footprint</b>	Srđan Ilić (Belgrade)
18.04.2023	Brownbag Seminar <b>Caring About Difference in Times of Crises and Beyond.</b>	Referentin: Rivka Saltiel (Graz)
25.04.2023	Brownbag Seminar <b>Datafication, Lifelogging and Body Politics in Post-Pandemic Europe.</b>	Referent: Dušan Ristić (Novi Sad)
09.05.2023	Brownbag Seminar <b>Turkey: Between Biopolitical Practices And National Identity</b>	Referentin: Gabriele Leone (Rovaniemi)
10.05.2023	Vortrag <b>Emerging Environmental Movements In Albania And Their Vicissitudes. The Case Of Zall-Gjoçaj</b>	Referent:innen: Philipp Freund, Pavjo Gjini, Ch. Lam Cham Kee, Diana Malaj, Sophia Schönthaler (Graz)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
16.05.2023	Brownbag Seminar <b>Peace And (Inter- Ethnic) Relations Are "What People Make Of It": The Story Of Baljvine, A Warless Bosnian- Herzegovinian Village</b>	Referenten: Faris Kočan, Rok Zupančič (Ljubljana)

17.05.2023	Vortrag <b>Die Klimakrise aus der Perspektive gesellschaftlicher Naturverhältnisse</b>	Referentin: Alina Brad (Wien)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
23.05.2023	Brownbag Seminar <b>“The Beautiful, Rich and Invisible Life of Ida S(Z)Abo”</b>	Referentin: Krisztina Rácz (Belgrad)
24.05.2023	Vortrag <b>The Impact Of Europeanisation on the Nature Protection System of Countries of Southeast Europe</b>	Referent: Aleksandar Šobot (Novo Mesto)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
30.05.2023	Brownbag Seminar <b>Slovenian Textile Workers Between Deindustrialization and Dispossession</b>	Referentin: Nina Vodopivec (Ljubljana)
31.05.2023	Vortrag <b>Social-Ecological Challenges of Rural Development: Croatia in National Specific and Comparative European Perspective</b>	Referentin: Tijana Trako Poljak (Zagreb)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
06.06.2023	Vortrag <b>Foreign Fighters and Radical Influencers - Radical Milieus in the Postwar Balkans</b>	Referentin: Asya Metodjeva (Prag)
06.06.2023	Brownbag Seminar <b>Cultural Infrastructures, Europeanization, and Urban Transformation in Southeast Europe</b>	Referent: Jasper Klomp (Graz)
07.06.2023	Vortrag <b>Distributing the Burden of a Climate-Neutral Transformation - From Global Considerations to Regional Implications, especially for Southeastern Europe</b>	Referenten: Lukas Meyer, Keith Williges (Graz)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
13.06.2023	Brownbag Seminar <b>The Female Body in Modern Greek Cinema</b>	Referentin: Georgia Panteli (Wien)
14.06.2023	Vortrag <b>The Micropolitics of Schools in Disaster Settings: Disruptions, Continuities, Reinventions</b>	Referentin: Karin Doolan (Zadar)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
20.06.2023	Brownbag Seminar <b>“Undivided” City in a Divided Post-Conflict Society Of Kosovo: Factors Contributing to the Peaceful Co-Existence of Albanians and Serbs in Kamenicë/Kamenica</b>	Referent:innen: Anđela Đorđević, Rok Zupančič (Ljubljana)

## Zweigstellenaktivitäten

21.06.2023	Vortrag <b>Death, Whose Eco-Revival? Filling in while Emptying out the Depopulated Balkan Mountains</b>	Referent: Ivan Rajković (Wien)  Vortragsreihe: Ecology and politics in Southeastern Europe
27.06.2023	Brownbag Seminar <b>Migrant Heritage and the Reception of Diaspora Literature in Croatia</b>	Referentin: Yvonne Živkovic (Graz)
10.10.2023	Brownbag Seminar <b>Intermarriage and Ethnic Identity in Central and Eastern Europe</b>	Referentin: Karolina Lendák-Kabók (Budapest)
17.10.2023	Brownbag Seminar <b>Migrant Heritage and the Reception of Diaspora Literature in Croatia</b>	Referentin: Yvonne Živković (Graz)
20.10.2023	Vortrag <b>Towards Sustainable Growth. Western Balkans Regular Economic Report</b>	Referent:innen: Natasha Rovo, Richard Record (Washington, DC)
24.10.2023	Brownbag Seminar <b>The Rapprochement of Serbian and Hungarian Far Right and its Connection to Eastern Authoritarian Regimes</b>	Referent: Jiří Němec (Brno)
07.11.2023	Brownbag Seminar <b>Hugo von Hofmannsthal's »Restrospective Utopia« as a Receipt for the Austrian/ European Future (Arabella in Text) and Future Of this Vision on Stage</b>	Referentin: Natalija Jakubova (Graz)
14.11.2023	Brownbag Seminar <b>Beyond Death: The Afterlife of Yugoslavia in Post-Yugoslav Queer Literature</b>	Referent: Slaven Crnić (Graz)
21.11.2023	Brownbag Seminar <b>Empowered, Sidelined or Bypassed? – The (De-) Institutionalization Process of Parliaments in The Western Balkans</b>	Referent: Oliver Kannenberg (Berlin)
24.11.2023	Roundtable Discussion <b>Kosovo-Serbia Relations: Reflecting on a Decade of Dialogue</b>	Panelists: Florian Bieber (Graz), Donika Emini (Prishtina), Bernard Nikaj (Graz), Vujo Ilić (Belgrade), Dušan Spasojević (Belgrade)  Discussant: Jelena Vasiljević (Belgrade)  Moderator: Lura Pollozhani (Graz)
28.11.2023	Brownbag Seminar <b>The River Guardians: Local Environmental Struggles in Bosnia and Herzegovina and Serbia</b>	Referentin: Aida Kapetanović (Florenz)

05.12.2023	Brownbag Seminar <b>Authoritarian Resurgence: Exploring Autocratization Episodes in Post-Communist Countries</b>	Referent: Zdravko Veljanov (Wien)
12.12.2023	Brownbag Seminar <b>Dialogue Kosovo – Serbia: The Role of EU Facilitators</b>	Referent: Bernard Nikaj (Prishtina)
<b>Halle</b> Jun. Prof. Dr. Željana Tunić, Seminar für Slavistik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg		
14.03.2023, Berlin	Podiumsdiskussion <b>20 Jahre nach dem Attentat: Was bleibt von Zoran Đinđić?</b>	Es diskutierten: Manuel Sarrazin (Hamburg), Prof.Dr. Wolfgang Höpken (Leipzig), Nemanja Rujevic (Belgrad), Antje Müller (Berlin)  In Kooperation mit: Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Berlin
24.05.2023, Online	Vortrag und Diskussion <b>Post-Yugoslav Metamuseums. Reframing Second World War Heritage in Postconflict Croatia, Bosnia and Herzegovina, and Serbia</b>	Referentin: Nataša Jagdhuhn (Berlin)  Diskutantin: Olga Manojlović Pintar (Belgrad)
06.06.2023	Vortrag <b>Les frontières d’Haïti</b>	Referentin: Lyonel Trouillot (Port-au-Prince)  Vortragsreihe: Grenzen und Grenzräume
15.06.2023	Vortrag <b>Borderland Blues</b>	Referentin: Gudrun Gruber  Vortragsreihe: Grenzen und Grenzräume
20.06.2023	Vortrag <b>Wahrnehmungen und (Re)Produktionen des Anderen in Grenzregionen – eine Geographie der Unsicherheit</b>	Referentin: Kristine Beurskens (Leipzig)  Vortragsreihe: Grenzen und Grenzräume
04.07.2023	Lesung <b>Lana Bastašić: „Mann im Mond“</b>	Autorin: Lana Bastašić (Berlin)
07.07.2023	Film und Gespräch <b>PRISUTNI (dt. Die Anwesenden)</b>	Referentin: Carla Marusha Fellenz (Leipzig)  In Kooperation mit: mdr Wissen, hallesaale, silbersalz, boe Veranstaltungstechnik, SWH.HAVAG
22.11.2023	Vortrag <b>Combating Waste Colonialism: A Perspective from Bosnia and Herzegovina</b>	Referent: Damir Arsenijević (Tuzla)

## Zweigstellenaktivitäten

---

30.11.2023	Podiumsdiskussion <b>Über Miša Stanisavljević weiß ich nichts. Zum Literaturkanon in Serbien</b>	Es diskutierten: Saša Ilić, Nenad Veličković, Angela Richter, Ružica Marjanović  Moderation: Nermana Arnautović
------------	---	--

### Hamburg

Prof. Dr. Robert Hodel, Institut für Slavistik, Universität Hamburg

---

19.04.2023	Vortrag <b>Vergleich des Sprachgebrauchs in den Medien in den Pandemiezeiten während der „Spanischen Grippe“ und Covid-19</b>	Dr. Gordana Ilić Marković (Wien)
27.06.2023, Online	Vortrag <b>Schwarz auf weiß? - Lyrikübersetzung zwischen Sinn und Spiel</b>	Referent: Alexander Sitzmann (Wien)  In Kooperation mit: Deutscher Übersetzerfonds
22.11.2023	Vortrag <b>Melodien der serbischen Literatur und der Weltliteratur / Melodije srpske i svetske književnosti</b>	Referentin: Mina Đurić (Belgrad)

### Jena

Jun.-Prof. Dr. Valeska Bopp-Filimonov, Institut für Slawistik und Kaukasusstudien der Friedrich-Schiller-Universität Jena

---

28.06.2023	Vortrag <b>Die Ära Battenberg und ihre Verortung im heutigen kollektiven Gedächtnis Bulgariens</b>	Referentin: Sigrun Comati (Berlin)  In Kooperation mit: Deutsch-Bulgarische Gesellschaft
12.12.2023	Film mit Gespräch <b>Între revoluții / Zwischen den Revolutionen (OmU), Regisseur: Vlad Petri, 2023</b>	Referentinnen: Valeska Bopp-Filimonov (Jena), Miriam Pfeiffer (Kiel), Clara Steinbrenner (Jena)  Partner: Kino am Markt
15.12.2023	Vortrag <b>Jetzt "zügig" in die EU? Aktuelle Chancen und Schwierigkeiten in den Beitrittsverhandlungen Westbalkan-EU</b>	Referentin: Viola von Cramon (Brüssel)

---

**Klagenfurt/Celovec**

Univ.-Prof. Dr. Eckehard Pistrick, Institut für Interdisziplinäre Musikpädagogik, Gustav Mahler Privatuniversität für Musik /  
 Assoc. Prof. Dr. Cristina Beretta, Vorständin des Instituts für Slawistik, Wissenschaftliche Leiterin des Sommerkollegs Bovec, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt / Celovec

12.10.2023      Gastvortrag  
**Sounds, Images, and Musical Practices from the Balkans to Southern Italy: Fieldwork, Sensory and Technological Narrations around the Adriatic**  
 Vortragender: Nicola Scaldaferrri (Milano)  
 Im Rahmen der Eröffnung der Zweigstelle

27.10.2023-  
 28.10.2023      Internationale Konferenz  
**Aesthetics of Resistance. Partisan Art and Feminist Partisan Cultural Practice in Yugoslavia and Carinthia**  
 Leitung: Markus Gönitzer (Peršman), Cristina Beretta (Klagenfurt), Elena Messner (Wien)  
 In Kooperation mit: Institut für Slawistik, FWF, Österreichischer Wissenschaftsfonds, Museum Persman, KUBI, WerkstattMuseum,

23.11.2023      Gastvortrag, Filmvorführung und Podiumsdiskussion  
**Die Rolle des Volksliedes im kärntnerslowenischen Brauchtumsleben**  
 Referentin: Herta Maurer-Lausegger (Klagenfurt)

**Köln/Bonn**

Apl. Prof. Dr. Béatrice Hendrich, Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt, Universität Köln /  
 Alexander Andreev, Deutsche Welle

01.12.2023      Vortrag und Diskussion (Hybrid)  
**Tracing Silenced Participation of Women in Nation and State-Building Processes in Kosovo**  
 Referentin: Drivalda Delia (Regensburg)  
 Im Rahmen der Veranstaltung "Women in Arms, in Turkey and Beyond" (30.11.-01.12.2023).  
 In Kooperation mit: Vortragende: Hans-Böckler-Stiftung

**Leipzig**

Prof. Dr. Stefan Rohdewald und Prof. Dr. Norbert Spannenberger, Lehrstuhl für Ost- und Südosteuropäische Geschichte, Historische Seminar, Universität Leipzig

07.06.2023      Vortrag  
**Orient als politisches Aktionsfeld und gelehrter Wissensraum: Hammer- Purgstall und die Transformation des Osmanischen Reichs um 1800**  
 Referent: Konrad Petrovsky (Wien)

28.06.2023      Buchpräsentation  
**Bosnian Hajj Literature: Multiple Paths to the Holy**  
 Autorin: Dženita Karić (Berlin)  
 Referent:innen: Björn Bentlage (München), Undine Ott (Leipzig)

## Zweigstellenaktivitäten

25.10.2023, Hybrid	Vortrag <b>Der Einfluss des Berg Athos auf das ruthenische Mönchtum: die transosmanische Perspektive</b>	Referentin: Taisiya Leber (Mainz)  In Kooperation mit: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)
<b>Mainz</b> Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Historisches Seminar, Johannes Gutenberg-Universität Mainz		
24.01.2023	Buchpräsentation <b>The End of Ottoman Rule in Bosnia. Conflicting Agencies and Imperial Appropriations</b>	Referent: Hannes Grandits (Berlin)
26.01.2023	Buchpräsentation <b>Die deutschen Kriegsschulden an Griechenland</b>	Referent: Aris Radiopoulos (Edirne)  In Kooperation mit: Rosa-Luxemburg-Stiftung
16.05.2023	Lesung und Gespräch <b>Die geheimen Seiten des Lebens. Aus dem Innern einer Diktatur sowjetischer Prägung am Beispiel Rumäniens</b>	Referentin: Karin Gündisch (Hamburg)  In Kooperation mit: Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz
20.06.2023	Vortrag <b>Soziale Protestbewegungen in der Republik Moldau</b>	Referent: Josef Sallanz (Berlin)
04.07.2023	Vortrag <b>Mysterien, Licht, Region – Europäische Kulturhauptstädte 2023 in Südosteuropa. Konzepte, historische Bezüge, Ziele</b>	Referent: Hans-Christian Maner  In Kooperation mit: Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz
10.07.2023	Vortrag <b>Verbündete, Partner, Freunde? Der Stand der deutsch-griechischen Beziehungen heute</b>	Referent: Ronald Meinardus (Athen)
12.07.2023	Vortrag <b>Die „Ethnischen Säuberungen“ im Bosnienkrieg. Einsichten der Täterforschung</b>	Referentin: Marie-Janine Calic (München)
23.09.2023	Vortrag <b>Postkolonial, Postsozialistisch, PostOst – Erinnern in, über und mit Ost- und Südosteuropa</b>	Referentin: Elisa Satjukow (Leipzig)  In Kooperation mit: ISTOB, Junge DGO, Gutenberg Lehrkolleg
	Im Rahmen der studentischen Tagung zur Osteuropaforschung „Was bleibt? Erinnerung in Ost- und Südosteuropa“ (22.–23. September 2023).	

07.11.2023	Vortrag <b>Pionierregion der Religionsfreiheit. Grundlagen und Grenzen der Konfessionspolitik im frühneuzeitlichen Siebenbürgen</b>	Referent: Ulrich A. Wien (Landau)  In Kooperation mit: Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz
27.11.2023, Online	Studententag Rumänien <b>Die Walachei: „Irgendwo da draußen?“ Facetten einer europäischen Geschichtsregion</b>	Leitung: Hans-Christian Maner  Leitung: Hans-Christian Maner (Mainz)  Referent:innen: Daniel Ursprung (Zürich), Ana-Maria Schlupp (Reșița/Reschitz), Eva-Regina Staaden (Mainz), Wolf Lustig (Mainz/Sfakia)  In Kooperation mit: Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz
12.12.2023	Vortrag <b>Auf den Spuren des Griechisch-Türkischen Bevölkerungsaustauschs. Ein Werkstatt- und Exkursionsbericht</b>	Referentin: Nicole Immig (Gießen)  In Kooperation mit: Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz
<b>Münster</b> Prof. Dr. Cay Linau, Institut für Geographie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster		
23.11.2023	Vortrag <b>Südosteuropäische Minderheiten in der Ukraine</b>	Referent: Thede Kahl (Jena/Wien)
25.11.2023	Seminar <b>Monster und Fantasiewelten in Griechenland</b>	Referent:innen: Helge Nieswandt (Münster), Annegret Weil Helmbold (Münster), Michael Grünbart (Münster), Lutz Rickelt (Recklinghausen), Sascha Buchholz (Münster), Thede Kahl (Jena/Wien)  In Kooperation mit: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster
<b>Passau</b> Prof. Dr. Thomas Wunsch, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen, Universität Passau		
21.09.2023- 24.09.2023	Internationale Tagung <b>Geschichte des Rechts im Donau- Karpaten-Raum im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit</b>	Leitung: Gerald Volkmer (Oldenburg)  In Kooperation mit: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg (AKSL), Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa an der Universität Oldenburg (BKGE), Kommission für Geschichte und Kultur der Deutschen in Südosteuropa e.V. (KGKDS), Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen der Universität Passau

## Zweigstellenaktivitäten

### Regensburg

PD Dr. Heike Karge, Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas, Institut für Geschichte, Universität Regensburg

27.04.2023	Vortrag <b>Albanien: Zwischen Abwanderung und Tourismus-Hype</b>	Referentin: Franziska Tschinderle (Tirana)
28.04.2023- 29.04.2023	Workshop <b>Journalismus zu Südosteuropa</b>	Leitung: Franziska Tschinderle
12.05.2023- 14.05.2023, Hybrid	Internationale Konferenz <b>The Transnational History and Memory of World War II Crimes in Croatia, Bosnia and Herzegovina, Slovenia, and the Northern Adriatic</b>	Leitung: Vesna Teršelič, Alice Straniero (Zagreb), Heike Karge (Regensburg), Thomas Porena (Berlin)  In Kooperation mit: Documenta, Topografia per la storia
01.06.2023	Vortrag <b>Die Ost-/Südosteuropaforschung nach 1989: Kontinuitäten, Brüche, Zeitenwende?</b>	Vortragende: Elisa Satjukow (Leipzig)  Im Rahmen des Forschungskolloquiums <i>Geschichte und Sozialanthropologie Südost- und Osteuropas</i>
27.06.2023	Vortrag <b>Von der ethnischen Säuberung zum Genozid: Betrachtungen zum Krieg in Bosnien-Herzegowina 1992-1995</b>	Referent: Rasid Durić (Augsburg)
25.10.2023	Vortrag <b>Rumänien: Divergierende Erzählungen über das kommunistische Regime und die Dezemberereignisse 1989</b>	Referent:in: Kristine Andra Avram (Marburg)

### Tübingen

Prof. Dr. Sebastian Kinder, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Geographisches Institut

22.11.2023	Vortrag <b>Sehnsuchtsräume im Osten? Migrationen im 18. und 19. Jahrhundert</b>	Referent: Karl-Peter Krauss (Tübingen)
------------	--	--

**Wien**

Prof. Dr. Miranda Jakiša, Institut für Slawistik, Universität Wien

07.12.2022 - 28.02.2023	Ausstellung <b>Unmögliche Überschreitungen: 100 Jahre Otkrovenje von Rastko Petrović (1922-2022)</b>	Konzeptionelle Gestaltung und Organisation: Tijana Koprivica (Wien)
15.03.2023	Vortrag <b>Zuhause fremd: "Die Rückkehr des Filip Latinovicz (Povratak Filipa Latinovicza)" von Miroslav Krleža</b>	Referentin: Andrea Zink (Innsbruck)
17.03.2023 - 18.03.2023	Internationale Konferenz <b>Queering (Post-)Yugoslavia and (Post-)Yugoslav Queerness</b>	Leitung: Miranda Jakiša, Aleksandar Ranković (Wien)
27.09.2023- 29.09.2023	Workshop <b>(Re)Thinking the University from, in, and beyond (Post-)Socialist Europe</b>	Leitung: Elisa Satjukow (Leipzig), Friedrich Cain (Wien)
19.10.2023	Vortrag <b>Wie viele Wahrheiten hat ein Verbrechen? Praktiken der Wahrheitsfindung und ihre Ästhetiken nach Erfahrungen von Massengewalt im ehemaligen Jugoslawien</b>	Referentin: Željana Tunić (Halle(Saale))
05.12.2023	Gespräch <b>Malarina darf Tschusch sagen!</b>	Die Comedy-Künstlerin Marina Lacković im Gespräch mit Studierenden der Universität Wien

## JUNGE SOG



Im März 2023 wurde im Rahmen einer Kick-Off-Veranstaltung die Junge SOG gegründet. Die Junge SOG ist ein Zusammenschluss von jungen Mitgliedern der Südosteuropa-Gesellschaft bis einschließlich 35 Jahre bzw. denjenigen, die sich noch in der beruflichen oder akademischen Qualifizierungsphase befinden.

Sie vertritt die Interessen und Belange der jungen Mitglieder innerhalb der SOG, sie fördert die Vernetzung und unterstützt den Wissensaustausch und die thematische sowie berufliche Weiterbildung der jungen Mitglieder. Um diese Ziele zu erreichen, organisiert die Junge SOG eigene Veranstaltungen und Aktivitäten.

Zur Koordinierung und Gestaltung der Jungen SOG werden jedes Jahr 2 Sprecher:innen aus deren Reihen gewählt, die die Aufgaben und Aktivitäten der Jungen SOG koordinieren und die Interessen der Jungen SOG in den Gremien der SOG vertreten. Im März wurden Zsófia Turóczy und Mario Schäfer durch die anwesenden Gründungsmitglieder der Jungen SOG zu Interimssprecher:innen gewählt.

### GRUSSWORT DER SPRECHER:INNEN DER JUNGEN SOG

Liebe Mitglieder der SOG,

wir, Zsófia und Mario, dürfen die Junge SOG seit ihrer Gründung als Interimssprecherteam begleiten und mitgestalten. Diese Arbeit ehrt uns und bereitet uns großes Vergnügen. Insbesondere der außerordentliche Anklang unserer Formate sowie die Unterstützung durch die SOG spiegeln den Erfolg der Neugründung wider.

Seit der formalen Gründung der Jungen SOG im März ist einiges geschehen. Wir haben **Kommunikationsplattform** eingerichtet, **Arbeitsgruppen** etabliert, Möglichkeiten der **Vernetzung** geschaffen, eine **Exkursion** vorbereitet und durchgeführt sowie das **Mentoring-Programm** für eine Pilotphase aufgesetzt.

Wenig davon hätte solch eine Wirkung entfalten können, wären nicht viele begeisterte und engagierte Mitglieder unter Euch, die bei der Gestaltung und der Durchführung unserer Aktivitäten einen beträchtlichen Anteil beigetragen haben. Vielen Dank für Euer Engagement für die Junge SOG!

Allerdings gilt es, das bisher Erreichte zu verstetigen und neuen Ideen auch ihren Platz zu geben. Deshalb ermutigen wir die Mitglieder der Jungen SOG, der Plattform Slack [Link] beizutreten, in den Arbeitsgruppen mitzuwirken und vom Austausch mit spannenden und vielseitigen Menschen zu profitieren. Wir wünschen einen guten Abschluss des Jahres 2023 und einen hoffnungsvoll-engagierten Beginn des neuen Jahres.

Mit herzlichen Grüßen  
Zsófia und Mario

VERANSTALTUNGEN DER JUNGEN SOG 2023

Symposium  
**Southeast European Studies Student Symposium**

31.03.-  
 01.04.2023  
 Online

In Kooperation mit:  
 Fachschaft Südost,  
 Universität Regensburg,  
 Centre for Southeast European  
 Studies (Graz), Friedrich-  
 Schiller-Universität Jena



Workshop & Exkursion  
**Junges Ungarn – Gegenarrative zum „System Orbán“**

15.-17.09.2023,  
 Budapest

Leitung: Zsófia Turóczy, Sina  
 Rothert, Valeria Steiger,  
 Morten Nissen



Nachwuchs-Fachgespräch  
**Im Gespräch mit Dominic Fritz,  
 Bürgermeister von Timișoara**

07.11.2023,  
 Online

Moderation: Johannes Nüßer  
 (Regensburg)



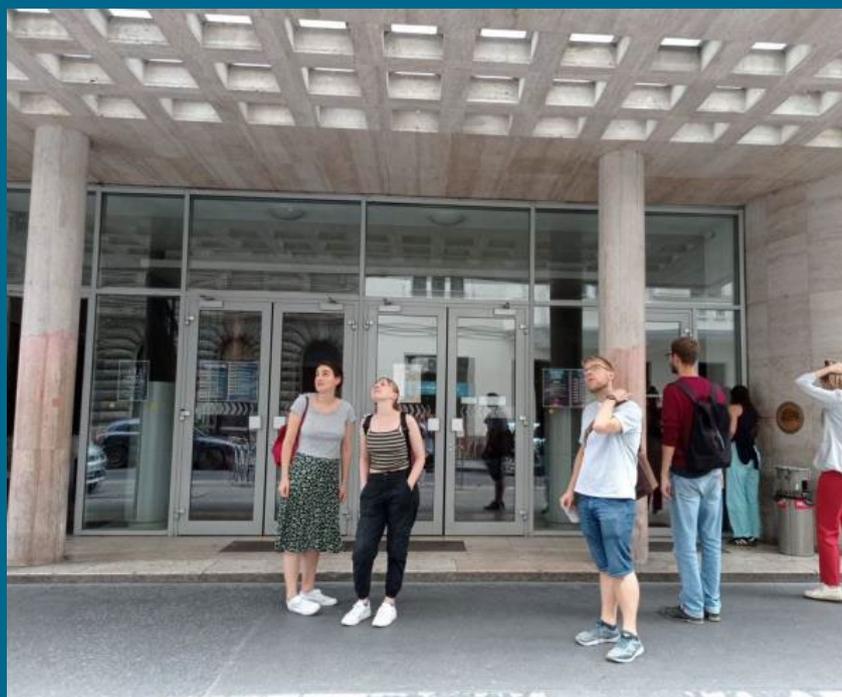
Gesprächsreihe  
**SEE! Berufe im Profil**

11.12.2023,  
 Online

Referentin: Sonja Schirmbeck  
 (Zagreb). Moderation: Gresa  
 Morina (Regensburg)



*Workshop & Exkursion  
 in Budapest*



## VORSCHAU 2024

<b>21. Frankfurter Medienrechtstage Strategien gegen Desinformation und Propaganda</b>	17.-18.01.2024, Frankfurt (Oder)/ Online  Leitung: Johannes Weberling, Claudia Weber (Frankfurt (Oder))
<b>Symposium des Wissenschaftlichen Beirats Wir sehen uns auf dem Schlacht-, äh Spielfeld! Sport und Politik in Südosteuropa</b>	16.02.2024, Sudetendeutsches Haus /Online  Leitung: Lumnije Jusufi (Berlin), Roswitha Kersten-Pejanić (Rijeka)  Referent:innen: Jeta Abazi Gashi (Prishtina), Dario Brentin (Wien), Enver Robelli (Zürich)
<b>Mitgliederversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft</b>	16.02.2024, Sudetendeutsches Haus /Online
<b>Öffentliche Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft</b>	17.02.2024, Sudetendeutsches Haus /Online
<b>Podiumsdiskussion zur Eröffnung der Balkantage 2023 Der Balkan und Europa – eine „toxische“ Beziehung?</b>	01.03.2024, München  Leitung: Viktoria Voglsinger-Palm
<b>Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse 2023 Rumänien im Superwahljahr 2024 - der heimliche Star der Osterweiterung?</b>	März 2024, Leipzig  Partner: Leipziger Buchmesse / Traduki
<b>XI. Dr. Fritz Exner-Kolloquium</b>	20.-22.03.2024, Frankfurt (Oder)  Leitung: Claudia Weber (Frankfurt (Oder)), Jacqueline Nießer (Regensburg)
<b>Politische Studienreise Kosovo</b>  Partner: Friedrich-Ebert-Stiftung / Konrad-Adenauer-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung / Heinrich-Böll-Stiftung / Rosa- Luxemburg-Stiftung	Voraussichtlich Mai 2024  Leitung: Johanna Deimel, Christian Hagemann, Viktoria Voglsinger-Palm (München)
<b>Preisverleihung Solidaritätspreis für JournalistInnen aus Südosteuropa</b>	Juli 2024, Berlin
<b>Konferenz The Euro in Southeast Europe</b>	13.-15. September 2024  Leitung: Jens Bastian (Berlin), Martin Held (Tutzing)
<b>62. Internationale Hochschulwoche Smallness in International Politics: The agency of small states in regional security systems in East Central and South Eastern Europe (Arbeitstitel)</b>	30.09.-04.10.2024, Akademie für Politische Bildung in Tutzing  Leitung: Dietmar Müller (Leipzig)

## PREISTRÄGER:INNEN 2023

### KONSTANTIN-JIREČEK-MEDAILLE



**Professor Diana Mishkova**, a historian by training, has specialized in modern and contemporary history of Southeastern Europe. Between 1989 and 2007 she taught at the History Department of Sofia University and served as visiting professor at a number of universities in Europe and the US. Since 2000 she has been the director of the Centre for Advanced Study in Sofia. Her areas of research include modern and contemporary history of Southeastern Europe, history of nationalism, national identities and identity politics in Southeastern Europe, modernization of the European peripheries 19th – 20th centuries, history of historiography, history of modern political ideas, intellectual history, conceptual history, methodology of comparative historical research.

She is the author of, among others, “Beyond Balkanism. The Scholarly Politics of Region Making” (Routledge, 2018), “Domestication of Freedom. Modernity and Legitimacy in Serbia and Romania in the Nineteenth Century” (Paradigma, 2001) and “Rival Byzantiums: Empire and Identity in Southeastern Europe” (Cambridge University Press, 2022). She has edited or co-edited seven volumes, among them “We, the People. Politics of National Peculiarity in Southeastern Europe” (CEU Press, 2009); “European Regions and Boundaries. A Conceptual History” (Berghahn Books, 2017), “Regimes of Historicity’ in Southeastern and Northern Europe, 1890-1945: Discourses of Identity and Temporality” (Palgrave-Macmillan, 2014); “Entangled Histories of the Balkans. Vol. 2: Transfers of Political Ideologies and Institutions” (Brill, 2014). Diana Mishkova has acted as a principal investigator or scientific coordinator in more than ten major international research projects focused on the region of East Central Europe, and was awarded fellowships by Historisches Kolleg, Munich, Germany; Imre Kertesz Kolleg, Jena, Germany; Wissenschaftskolleg zu Berlin; Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Vienna, Austria; Collegium Budapest, Hungary; Woodrow Wilson International Center for Scholars, Washington, D.C., USA; European University Institute, Florence, Italy. She is a Foreign Corresponding Member of the Austrian Academy of Sciences, Doctor Honoris Causa of Södertörn University, Stockholm, Sweden, and holder of the Danubius Award of the Austrian Federal Ministry of Education, Science and Research.

### DISSERTATIONSPREIS DER FRITZ-UND-HELGA-EXNER-STIFTUNG



**Kristine Andra Avram** hat Kommunikationswissenschaft und Romanistik in Erfurt und Madrid sowie Friedens- und Konfliktforschung in Marburg und Haifa studiert. Nach dem Studium war sie im GIZ Sektorprogramm Frieden und Sicherheit tätig, wonach sie ihre wissenschaftliche Tätigkeit begann – zunächst am Käte Hamburger Kolleg/ Center for Global Cooperation Research in Duisburg und seit Mai 2017 am Zentrum für Konfliktforschung in Marburg. Ihr übergeordnetes Forschungsinteresse gilt Sinnstiftungs- und Deutungsprozessen im Kontext von Konfliktsituationen unter besonderer Berücksichtigung rechtlicher Konzepte und Normen. Hierzu arbeitete sie u.a. in einem Forschungsprojekt, das den Einfluss von gerichtlichen Erzählungen über vergangene Gewalt und Menschenrechtsverletzungen auf die Erzählungen

verschiedener gesellschaftlicher Akteure untersuchte, sowie in ihrem Dissertationsprojekt, das sich mit der Deutung und Zuschreibung von Verantwortung im Kontext von kollektiver Gewalt und staatlicher Repression beschäftigte. Die Dissertation mit dem Titel „Responsibility: A Kaleidoscopic View“ schloss Frau Avram im September 2022 mit summa cum laude ab.



**Andreas Pfützner** studierte Geschichte und Politikwissenschaft in Salzburg, Paris und Wien, wo er 2021 sein Doktorat in Geschichte mit einer transnational-komparativen Studie mit dem Titel "Die rumänisch-jüdische Frage. Europäische Perspektiven auf die Entstehung einer Anomalie (1772-1870)" nach Forschungsaufenthalten in Rumänien, Frankreich, Deutschland, England, Israel und den USA abgeschlossen hat. Unter anderem erhielt er während seiner Studien Fellowships der Rothschild Foundation Hanadiv London, der American-Jewish Archives in Cincinnati, der Humboldt Universität Berlin und des Österreichischen Austauschdienstes (OeAD). Seine Dissertation wurde zudem mit dem Grete Mostny Dissertations-Preis der Universität Wien ausgezeichnet und wird derzeit ins Rumänische übersetzt.

## Preisträger:innen

### VERMITTLUNGSPREIS FÜR DEUTSCHSPRACHIGE JOURNALIST:INNEN



**Franziska Tschinderle**, geboren 1994 in Villach, studierte Journalismus und Zeitgeschichte in Wien. Sie arbeitet als Journalistin mit dem Schwerpunkt Südosteuropa. Ihre Reportagen aus Kosovo, Serbien, Albanien sowie anderen Ländern dieser Region sind u. a. in der »ZEIT« (DE), »Republik« (CH) sowie bei »Ö1« (AUT) erschienen. Tschinderle lebt als Korrespondentin in Tirana und arbeitet für das Auslandsressort des österreichischen Nachrichtenmagazins »profil«. 2022 ist ihr Buch "Albanien: Aus der Isolation in eine europäische Zukunft" im Czernin-Verlag erschienen. (Foto © Liebentritt)

### SOLIDARITÄTSPREIS FÜR JOURNALIST:INNEN AUS SÜDOSTEUROPA



**Pelin Ünker** arbeitet seit 2018 als investigative Journalistin bei der Deutschen Welle in der Türkei. Davor war sie als Wirtschaftsreporterin und Finanzredakteurin bei der Zeitung Cumhuriyet tätig (2008-2018). Sie ist Mitglied des International Consortium of Investigative Journalists (ICIJ) in der Türkei und hat den türkischen Teil der Big-Data- und Leak-Reporting-Projekte des ICIJ geleitet, darunter die Panama Papers, Paradise Papers, Implant Files, Pandora Papers, Shadow Diplomats und Deforestation Inc.

Bei ihren Recherchen beschäftigt sie sich nicht nur mit makroökonomischen Daten zum Zustand der türkischen Wirtschaft, Privatisierungen und öffentlichen Aufträgen, sondern auch mit Fällen von Korruption, Steuervermeidung und -hinterziehung. Im Zusammenhang mit der Klage des ehemaligen Premierministers Binali Yıldırım und seiner Söhne aufgrund der Paradise Papers wurde Ünker zu einem Jahr, einem Monat und 15 Tagen Haft verurteilt. Ünker, deren Urteil vom Berufungsgericht aufgehoben wurde, wurde in dieser Zeit mit der Don-Bolles-Medaille von Investigative Reporters and Editors ausgezeichnet. Für Ihre Arbeit hat sie bereits weitere Auszeichnungen erhalten, darunter den Investigative Reporting Award der Progressive Journalists Association, den Transparency Award von Transparency International Turkey, sowie den European Union Investigative Journalism Award von BIRN und der Journalists' Association.

### PREIS FÜR MASTERARBEITEN



**Melanie Jandl** studierte Journalismus in Graz und Groningen und Southeast European Studies in Graz und Belgrad. Erste journalistische Erfahrungen sammelte sie bei VICE Deutschland in Berlin und den österreichischen Tageszeitungen Kleine Zeitung und Der Standard. Ihr Interesse für Südosteuropa wurde durch das Magazinprojekt "Blank 11: Baustelle Europa" geweckt, das sie auf Recherchereisen nach Ungarn, Rumänien und Serbien führte und für das sie den Posten der Chefredakteurin übernahm. Während ihrem interdisziplinärem Joint Master's Programme in Southeast European Studies arbeitete sie als Studentische Assistentin am Zentrum für Südosteuropastudien der Universität Graz. Ihr Studium schloss sie mit der

Masterarbeit "Gender and Visual Securitization of Migrants along the Balkan Route" ab. Mittlerweile arbeitet Melanie Jandl als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) in Wien, wo sie ihren Forschungsschwerpunkten Westbalkan, Migration und Asyl, Gender und Intersektionalität, Medien und soziale (Un-)Gerechtigkeit nachgeht. Darüber hinaus ist sie Chefredakteurin des (Süd-) Osteuropamagazins "Info Europa".

## PUBLIKATIONEN 2023

Die **Südosteuropa Mitteilungen** (SOM) sind durch ihre Analysen, Hintergrundinformationen, Berichte und Rezensionen nicht nur für die Mitglieder der SOG unverzichtbar, sie werden sowohl in der politischen Praxis als auch in den nationalen wie internationalen Medien als wichtigste deutsch-sprachige Zeitschrift zu aktuellen Entwicklungen in Südosteuropa wahrgenommen. Mitglieder können alle Inhalte über das Mitglieder-Login abrufen. Über die Online-Datenbanken C.E.E.O.L. und EBSCO finden die Inhalte weltweite Verbreitung.



Die im Jahr 1919 begründete Online-Publikation **Southeast Europe in Focus** präsentiert aktuelle Analysen, umfangreiche Recherchen und im Rahmen von Konferenzen erarbeitete Studien in deutscher und englischer Sprache. Im Jahr 2024 sind drei Ausgaben erschienen, die kostenfrei auf der Website der SOG heruntergeladen werden können.



### Südosteuropa Mitteilungen, 63. Jahrgang



Heft 01/2023

Heft 02/2023

Heft 03-04/2023

Heft 05/2023

Heft 06/2023

### Southeast Europe in Focus



No. 01/2023  
**“Yours sincerely, Hans-Dietrich Genscher” – German Foreign Policy and the Disintegration of Yugoslavia 1991**

No. 02/2023  
**Walking on a Tight Rope – The Serbian Balancing Act after the Russian Invasion of Ukraine**

No. 03/2023  
**Montenegro: A New Government Amidst Political Fragmentation**

No. 04/2023  
**Der Stand der Forschung zu Südosteuropa in Deutschland, Österreich und der Schweiz**

## MITGLIEDER

### Runde Geburtstage

#### 95 Jahre

Dr. Walter Althammer, Aschau

#### 90 Jahre

Dr. Eckart Lau, München

Dr. Wolf Preuss, Min.Dirig. a.D,  
Potsdam

#### 85 Jahre

Mirjana Wittmann, Bonn

Prof. Dr. Elke Thiel, München

Dipl.-Kfm. Karl Heinz Dengler,  
Griesheim

Klaus Liebe, Köln

Prof. Dr. Margareta Mommsen,  
Feldafing

Prof. Dr. Peter Zimmermann,  
München

#### 80 Jahre

Dr. Rainer Geiger, Paris

Dr. Niels Kadritzke, Berlin

Helfried Kellerhoff, Bad  
Neuenahr-Ahrweiler

Konrad Kobler, Ruderting

Univ.-Prof. Michael Metzeltin,  
Wien

Prof. Günter Prinzing, Mainz

Prof. Dr. Juliana Roth, München

Prof. Dr. Gabriella Schubert,  
Berlin

Prof. Udo Steinbach, Berlin

Roumiana Taslakowa, Köln

Karlheinz Weißgerber, Garching

Dr. Christoph Zöpel, Bochum

#### 75 Jahre

Dr. Konrad Gündisch, München

Prof. Dr. Nikolaos Papadopoulos,  
Wackernheim

Dr. Andrea van der Lek-Molnár,  
Zürich

#### 70 Jahre

Dr. Lale Akgün, Köln

Dr. Edda Binder-Iijima, Göttingen

Dr. Thomas Brey, Ostrhauderfehn

Ursula Haag, München

Gunnar Hille, Görlitz

Norbert Mappes-Niediek, Graz

Dr. Hans-Heinrich Rieser,  
Hechingen

Prof. Anton Sterbling, Fürth

Werner van Gent, Remetschwil

Martin Woker, Zürich

#### 65 Jahre

Prof. Dr. Wolfgang Aschauer,  
Flensburg

Gerd Oskar Bausewein,  
Thessaloniki

Dr. Monika Beckmann-Petey,  
Bremen

Univ.-Prof. Dr. Alexander Bierich,  
Kaiserslautern

Elke Cezanne, Mörfelden-  
Walldorf

Martin Knapp, Berlin

Dr. Sabine Krause, Leipzig

Dr. Sabine Prätör, Nürnberg

Helge Tolksdorf, Panketal

Prof. Dr. Johannes Weberling,  
Berlin

#### 60 Jahre

Prof. Thomas Bohn, Gießen

Alexandre de Bordelius,  
Kaiserslautern

Ricardo Giucci, Berlin

Jürgen Grimm, Mülheim/Ruhr

Dr. Angela Kloppenborg, Berlin

Michael Link MdB, Heilbronn

Prof. Dr. Hans-Christian Maner,  
Wiesbaden

Andrea Mavroidis, Berlin

Dr. Peter Müller, Reutlingen

Dr. Josef Sallanz, Berlin

Jens Schneider, Werder

Stephani Streloke, Bonn

Frank-Thomas Suppé, Leipzig

Jordanka Telbizova-Sack, Berlin

### Neue Mitglieder 2024

Fjoralba Ago, Berlin

Elena Alkimos, Weimar

Aleksandar Andreev, Bonn

Gabriela Aprodu, Geisenheim

Emir Bajrovic, Hamburg

Gerd Oskar Bausewein,  
Thessaloniki

Janica Becker, Passau

Cristina Beretta, Klagenfurt

Maida Besirevic, München

Christian Brandenburg,  
Hoyerswerda

Ralf Breth, Berlin

Lena Bussmann, Freiberg

Alexandra Clobes, München

Karsten Crede, Habichtswald

Jelena Dureinovic, Wien

Orhan Esen, Berlin

Antonia Flach, Jena

Lena-Marie Forkel, Jena

Paulin Golla, Leipzig

Christina Griessler, Budapest

Goran Gugić, Jasenovac

Carolin Haas, Regensburg

Fatos Hoxha, Regensburg

Adis Hukanović, Waiblingen

Vesna Ivanović, München

Ani Jäger, München

Philip Maximilian Jokić, Berlin

Dženeta Karabegović, Salzburg

Marie Kirchner, Graz

Marion Kraske, Seevetal

Paul F. Langer, Mannheim

Rocco Lioy, Bonn

Carolina Lutzka, Würzburg

Marko Mališ, Ostfildern

Karla Marek, Ratingen

Armin Mašala, Zürich

Ina Merlika, München

Luisa Monden-Heid, Potsdam

Gresa Morina, Regensburg

Dino Mujadžević, Zagreb

Tim Newrzella, Hamburg

Zana Niedermeyer, Köln

Danijel Parić, Stuttgart

Phillip Piljić, München

Benjamin Rasidovic,  
Düsseldorf

Wolfgang Ressmann, Neustadt

Anna Charlotte Richter,  
Dresden

Agata Rogos, Berlin

Sina Mariana Rothert, Berlin

Lena Sadovski, Wien

Abhishek Jude Sam, Leipzig

Mario Schäfer, Dreieich

Herbert Schmitz, Hennef

Markus Schönherr, Wien

Sebastian Schulze Bisping,  
Nottuln

Arta Sopaj, Berlin

Marina Stanić, Ansfelden

Danica Trifunjagić, Tübingen

Pieter Troch, Gent

Konstantinos Tsakmaklis,  
Luzern

Victor Ugorets, Berlin

Luca Aaron Vazgec, Werne

Anna Marie Zeitler, Regensburg

Gunnar Zerm, Berlin

### Langjährige Mitgliedschaften

#### 50 Jahre

Dr. Eberhard Reichert,  
Gräfelfing

Prof. Dr. Wilfried Heller,  
Göttingen

Prof. Dr. Helmut Schaller,  
Gröbenzell

#### 45 Jahre

Dr. Hans Joachim Schniewind,  
Strasslach

Prof. Dr. Cay Lienau, Münster

#### 40 Jahre

Hagen Fleischer, Kapandriti

Dr. Johannes Grotzky, München

Wolfgang Stoppel, Wiesbaden

Prof. Dr. Stefan Troebst, Berlin

#### 35 Jahre

Prof. Dr. Marie-Janine Calic,  
München

Gunnar Hille, Görlitz

Dr. Claudia Hopf, Potsdam

Stefan Krause, Pefki

Marec Béla Steffens, Buxtehude

Peter Thiergen, Bamberg

#### 30 Jahre

PD Dr. Nikolaus Boroffka,  
Zeuthen

Dr. Zuzana Finger,  
Wilhelmshaven

Dr. Ralf Thomas Göllner, Olching

Dr. Konrad Gündisch, München

PD Mariana Hausleitner, Berlin

Dr. Sabine Krause, Leipzig

Prof. Christoph K. Neumann,  
München

Dr. Sabine Prätör, Nürnberg

Matthias Rüb, Berlin

Dr. Boy Henrich Timmermann,  
Bad Soden

Prof. Michael Ursinus, Lübeck

Gudrun Ziehn, Berlin

## PRESSESCHAU ZU SÜDOSTEUROPA

In der "Presseschau zu Südosteuropa" übermitteln wir regelmäßig eine Übersicht der Berichterstattung über die Region in ausgewählten deutschen und internationalen Leitmedien. Es freut uns sehr, dass unser Angebot auf großes Interesse stößt, weswegen wir die Presseschau auch im nächsten Jahr wöchentlich versenden werden.

Sie erhalten noch keine Presseschau? Dann melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an und verpassen Sie keine Neuigkeiten aus der Region!



## UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Als gemeinnütziger Verein sind wir für unsere Arbeit auch auf finanzielle Unterstützung in Form von Spenden angewiesen.

### Möchten Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Dann können Sie Ihre Spenden direkt auf unser Konto bei der Deutschen Bank München überweisen:

Südosteuropa-Gesellschaft  
IBAN: DE41 700 700 240 2071900 00  
BIC: DEUTDEDBMUC  
Verwendungszweck: Spende

Wenn Sie ausschließlich für ein bestimmtes Angebot (z.B. Nachwuchsförderung) spenden möchten, können Sie uns das im Verwendungszweck mitteilen.

### Möchten Sie einen unserer spendenbasierten Preise für Journalist:innen aus Südosteuropa oder für hervorragende Masterarbeiten unterstützen?

Dank Ihrer zahlreichen Spenden konnten wir auch in diesem Jahr unseren Solidaritätspreis für Medienschaffende aus Südosteuropa sowie den Preis für Masterarbeiten verleihen. Wir möchten uns nochmals herzlichst bei allen Spenderinnen und Spendern dafür bedanken!

Um eine Preisverleihung auch im kommenden Jahr zu ermöglichen, laden wir nun erneut alle herzlich ein, mit einer eigenen Spende und/oder einem Vorschlag für eine mögliche Preisträgerin / einen möglichen Preisträger (Solidaritätspreis) beizutragen.



Spenden an die SOG können steuerlich abgesetzt werden. Wir stellen Ihnen bei Bedarf gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sogde.org](http://www.sogde.org).

### Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49      Fax +49 89 2121 5499  
80538 München      E-Mail: [info@sogde.org](mailto:info@sogde.org)  
Tel. +49 89 2121 540      [www.sogde.org](http://www.sogde.org)



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert  
vom Auswärtigen Amt.  
*Institutionally supported  
by the German Federal  
Foreign Office.*